

Verenaäcker: Richtprojekt und Gestaltungsplan liegen vor

Am 4. Mai fand im Hotel Du Parc die zweite Informationsveranstaltung zum Bauprojekt «Verenaäcker» statt, das in eine neue Etappe gestartet ist: Der Stadtrat hat den Gestaltungsplan für das 20'000 Quadratmeter grosse Areal in einem ersten Schritt verabschiedet und am 4. Mai die öffentliche Mitwirkung gestartet. Sie dauert bis zum 5. Juni. Während dieser Zeit haben die Bevölkerung und interessierte Kreise die Möglichkeit sich mit Anregungen und Fragen in die Planung einzubringen. Der Gestaltungsplan enthält Bestimmungen zum Volumen und zur Qualität der geplanten Überbauung, sowie zur Freiraumgestaltung, zum Lärmschutz und weiteren Rahmenbedingungen. Parallel zum daraus entstehenden Mitwirkungsbericht macht der Kanton eine Vorprüfung, deren Resultate ebenfalls in die Überarbeitung des Gestaltungsplans einfliessen, bevor er dann erneut öffentlich aufgelegt wird. Details zum Verfahren im Allgemeinen sind auf der Webseite des Kantons verfügbar. Die Unterlagen zur Mitwirkung «Verenaäcker» sind abrufbar unter: <https://mitwirken.baden.ch>

Die Grundlage für den jetzt vorliegenden Gestaltungsplan bildet das Richtprojekt, das auf Basis des ursprünglichen Wettbewerbs-Siegerprojekts weiterentwickelt und an die konkreten Absichten der Bauherrschaft angepasst wurde. Das Richtprojekt zeigt den aktuellen Stand der angestrebten Gestaltung innerhalb des vorgegebenen Bauvolumens. In dieses Projekt sind auch bereits zahlreiche Anforderungen und Auflagen der Stadt eingeflossen, beispielsweise zu Fragen der Ökologie, Infrastruktur, Durchwegung des Areals oder zur Fassadengestaltung, die eine hohe Wertigkeit aufweisen soll. Gegenwärtig sieht das Projekt mit fünf Baukörpern praktisch unverändert 172 Wohnungen von 2.5 bis 5.5. Zimmern sowie Atelierwohnungen und einen Gemeinschaftsraum vor. Die Gebäude haben doppelgeschossige, offene Durchgänge, so dass das ganze Areal auch in der Ost-West-Achse über einen Fussweg und gestaltete Plätze begehbar sein wird. Seitens Stadt besteht weiterhin die Absicht einen Kindergarten auf dem Areal zu betreiben, und die Umgebungsgestaltung legt Wert auf eine hohe Aufenthaltsqualität, wie sie für das Römerquartier typisch ist. Das Bauprojekt wird sich entsprechend harmonisch in die bestehende Nachbarschaft einfügen.

Nachdem im vergangenen Herbst einzelne Sondierbohrungen der Kantonsarchäologie stattfanden, sind nun ab Herbst 2027 und im Jahr 2028 archäologische Grabungen auf dem Areal geplant. Davor dürfte an der Badenfahrt 2027 erneut der Luna-Park als wichtiges Element des grossen Fests auf den Verenaäckern Platz finden. Die Details dazu werden gegenwärtig mit dem Badenfahrt-Komitee geklärt.

Unter www.verenaaecker-baden.ch findet man aktuelle Informationen zum Projekt und die Möglichkeit, sich in die Liste der Interessenten für eine Wohnung eintragen zu lassen.